

**Zeitschrift:** Thurgauer Jahrbuch  
**Band:** 74 (1999)

**Rubrik:** Thurgauer Chronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.09.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Thurgauer Chronik

vom 1. September 1997 bis  
31. August 1998

## Thurgauer Chronik

### September 1997

1. Stabsübergabe im Gemeindeammannamt von Amriswil: Peter Kummer wird Nachfolger von Ernst Bühler, der nach 22 Jahren in den Ruhestand tritt.
1. In Leutmerken wird die renovierte Kapelle «Ave Maria am Hohen Weg» eingesegnet.
3. Das Festival «Tanz im Thurgau» bringt für vier Tage Weltstädtisches nach Frauenfeld.
3. Im Schloss Herdern wird ein Dorfladen eröffnet.
5. «Magnolie des Herbstes» heisst das Werk des Thurgauer Komponisten Ulrich Gasser, das in Arbon uraufgeführt wird.
5. Erich R.Müller wird als Nachfolger von Wolfgang Meierhöfer Chef des Amtes für Umweltschutz und Wasserwirtschaft.
5. August Schläfli, Konservator des Naturmuseums des Kantons Thurgau geht in Pension. Der Biologe Hans Geisser aus Arbon tritt seine Nachfolge an.
5. Die evangelische und die katholische Kirchgemeinde Uesslingen entscheiden sich für einen Neubau eines gemeinsamen Kirchgemeindehauses.

6. Text, Klang, Bewegung und Licht bestimmen das Gesamtkunstwerk des Winterthurer Komponisten Heinz Höpli zu Texten von Beat Brechbühl, Frauenfeld. «Auf dem Rücken des Sees» ist der dritte Teil einer «Thurgau Trilogie».
6. An der Ausstellung «Art und Weise» in der Festhütte Amriswil beteiligen sich 65 Künstlerinnen und Künstler aus dem Thurgau: Über 200 wollten ihre Werke zeigen.
7. Pfarrer Hermann Maywald, von Märstetten nach Amriswil gezogen, wird ins Amt eingesetzt.
8. Baudirektor Hans Peter Ruprecht nimmt mit einem Bagger den Spatenstich für den Girsbergtunnel der A7 bei Kreuzlingen vor.
10. Radio Thurgau soll ab 1. Januar 1998 mit den benachbarten Lokalradios Wil und Eulach Winterthur enger zusammenarbeiten. «Radio Top» ist die neue Bezeichnung.
10. Der Grosse Rat des Kantons Thurgau gibt grünes Licht für eine lineare Kürzung von Staatsbeiträgen und Abgeltungen bis zu 7 Prozent.
12. Die Garnisonsstadt Frauenfeld beherbergt die 22. Artillerietage.
13. Mit «Tagen der offenen Tür» zeigt sich die Kehrlichtverbrennungsanlage KVA Thurgau in Weinfelden der Öffentlichkeit. 10 000 Besucherinnen und Besucher bekunden ihr Interesse.
13. Albert Kern, Münchwilen, präsidiert den Ostschweizer Fussballverband.
16. Die amerikanische Botschafterin Madeleine Kunin legt im Unternehmerforum Lilienberg in Ermatingen den Standpunkt ihres Landes gegenüber der Schweiz in der Auseinandersetzung um den Zweiten Weltkrieg dar.
18. Im Frauenfelder Langdorf öffnet der Fachmarkt «Thurgi-Park» seine Türen.
18. Der in Frauenfeld wohnende Hansjörg Enz, der «Mann mit der Fliege», präsentiert nach vier Jahren beim Fernsehen DRS zum letzten Mal die «Tagesschau».
18. Die Musiker Jakob Bichsel aus Romanshorn und Erich Büsser aus Weinfelden erhalten den Thurgauer Kulturpreis 1997 zugesprochen.



Wort des Monats:

„Auf keinen Fall will ich abgehoben der Herr Pfarrer sein. Deshalb habe ich fast alle Wege mit dem Velo zurückgelegt“.

Pfarrer Otto Kuttler zu seinen ersten Tagen im Thurgau.

20. In Sulgen und in Nussbaumen herrscht Freude über neue Schulanlagen.
26. «Die Wega bringt Geschäfte in Schwung» heisst der Slogan der 46. Weinfelder Gewerbe- und Landwirtschaftsausstellung. Erstmals tagt in diesem Rahmen das «Wirtschaftsforum Thurgau».
28. Zum vierten Mal innert dreissig Jahren lehnt das Thurgauer Volk eine Erhöhung der Verkehrsabgaben ab.
28. Neue Gemeindeammänner für neue politische Gemeinden: Stadtmann Dr. Christoph Tobler in Arbon; Kurt Helg in Pfyng, Roland Hollenstein in Rickenbach bei Wil und Markus Hausammann in Langrickenbach. Die neu formierte Gemeinde Wilen bei Wil bestätigt Ortsvorsteher Martin Giger als Ammann.
29. Der Grosse Rat hat an seiner Wega-Sitzung beschlossen, an Schulgemeinden mit hoher Steuerkraft weniger Staatsbeiträge an den Betriebsaufwand auszurichten.
30. Der Katholische Kirchenmusikverband Thurgau begeht sein 125-Jahr-Jubiläum.

### **Oktober 1997**

1. Heinrich Gantenbein in Oberneunforn feiert seinen 100. Geburtstag.
1. Die Ermatinger Stimmberechtigten heissen knapp einen Kredit für den Bau einer Bootssteganlage gut.
2. Der gemeinsame Auftritt des Hinterthurgaus an der Weinfelder Wega «Wirtschaftsraum Hinterthurgau ganz vorn» hat sich für Gemeinden, Industrie und Gewerbe gelohnt.
3. In einer ehemaligen Sägereihalle in Fimmelsberg wird eine Go-Kartbahn in Betrieb genommen.

Ein Global Player  
ist selbstverständ-  
lich nur dann einer,  
wenn er das auch  
im Thurgau ist.



3. Das Bauernhaus Lauften in Gottshaus wird unter Denkmalschutz gestellt.
4. «Frauenfeld macht Zukunft» heisst das Stadtentwicklungsprojekt, das eine wirtschaftliche und gesellschaftliche Stärkung zum Ziel hat. «Frauenfeld muss städtischer werden», lautet der Grundtenor.
7. Im Verlag Huber erscheint der von Heini Giezendanner, Amriswil, konzipierte Bildband «Burgen und Schlösser im Thurgau».
8. Dr. iur. Hans Jakob Munz, Amriswil, Bezirksgerichtspräsident von Bischofszell, wird von der Vereinigten Bundesversammlung zum Ersatzrichter am Eidgenössischen Militärkassationsgericht gewählt.
9. Die Thurgauer Künstlergruppe hat 38 junge Menschen zu einer kreativen Jugendwoche in die Kartause Ittingen eingeladen.
12. David Tschudi ist zum Gemeindeammann von Lengwil erkoren worden.
15. Jörg Fässler wird als Gemeindeschreiber von Kradolf-Schönenberg Nachfolger von Marion Schaffner.
18. Die Filmemacherin Yvonne Escher aus Steckborn startet ein neues Dokumentarfilmprojekt: «Erna und Oswald» erzählt von einem sehbehinderten Ehepaar.
18. Mit neuem Leitbild will die evangelische Kirchgemeinde Sulgen dem gesellschaftlichen Wandel Rechnung tragen.
19. Unter Leitung des Zentralpräsidenten Paul Engelmann, Kradolf, hält der Schweizerische Turnverband (STV) in Arbon seine Abgeordnetenversammlung ab.
10. Thurgauer Bundesparlamentarier diskutieren beim Kongress der Schweizer Jungfreisinnigen in Weinfelden.
10. In der katholischen Kirche Gachnang feiert der Neupriester Ruedi Heim Primiz.
10. Die feministische Theologin Dorothee Sölle hält in der Kartause Ittingen eine Konzertlesung.
22. Mit 73 zu 38 Stimmen heisst der Grosse Rat die Einführung der Fünf-Tage-Woche an den Thurgauer Schulen gut. Reiche Schulgemeinden müssen eine Kürzung der Staatsbeiträge in Kauf nehmen.

Wort des Monats:

„Ich ermuntere Sie, ein Stück weit die politische mit der kulturellen Bühne zu vertauschen“.

Werbespot für die Thurgauer Theater Tage von Grossratspräsident Max Buri an seine Ratskolleginnen und -kollegen.



25. Ein 65-Millionen-Franken-Projekt wird in Frauenfeld vorgestellt: Geplant wird ein Wohn- und Gewerbepark mit rund hundert Wohnungen.
26. Der Niederwiler Matthias Müller wird Gemeindeammann in der neugeschaffenen Politischen Gemeinde Gachnang.
27. Die Oberstufengemeinde Bischofszell genehmigt in einem zweiten Anlauf die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Sandbänkli.
30. 16 Amateur- und Profitheater aus dem Thurgau gestalten ab heute bis zum 9. November im Eisenwerk Frauenfeld gemeinsam die «Thurgauer Theater Tage».
31. Bernadette Oberholzer-Mahler, Dussnang, ist vom Evangelischen Kirchenrat zur Leiterin der Dienststelle für kirchliche Erwachsenenbildung gewählt worden.

### November 1997



1. Die Sirnacher Ortsbürgergemeinde hat sich entschieden, die geschichtsträchtige Pilgerherberge «zum Engel» zu kaufen und wieder zu eröffnen.
1. An seinem Gründungsort auf dem Nollen feiert der «Schwingklub am Ottenberg» sein 75jähriges Bestehen.
2. Die Kunst- und Geräteturnriege des STV Frauenfeld erringt bei den Schweizer Meisterschaften in Lenzburg Gold im Wettbewerb an den Schaukelringen.
2. Margrit Eberli aus Gottlieben wird neue Präsidentin des Thurgauischen Gemeinnützigen Frauenvereins.
2. Clara Halter ist mit ihren 100 Lebensjahren die älteste Einwohnerin von Frauenfeld.

3. Mit der Zustimmung zu einem Kredit über 4,64 Millionen Franken geben die Uttwiler Stimmberechtigten grünes Licht für eine Zentrumsüberbauung.
3. Die Ortsgemeinde Gachnang heisst einen Kredit von 70 000 Franken für die Gestaltung eines neuen Dorfplatzes gut.
4. Die Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaft der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau soll Ende 1998 liquidiert werden.
4. In Wigoltingen kann nach der Zustimmung der Bürgerinnen und Bürger das Gemeindehaus saniert werden.
7. Mit einer Paul-Burkhard-Revue ehren die Aadorfer das Andenken an den vor 20 Jahren verstorbenen Komponisten, und zugleich feiern sie das zwanzigjährige Bestehen des Alters- und Pflegeheims «Aaheim».
8. Aus Anlass ihres hundertjährigen Bestehens feiert die Sektion Thurgau des Schweizerischen Alpenclubs in Frauenfeld einen Jubiläumsabend.
8. An der traditionellen Jahresausstellung der Thurgauer Künstlergruppe im Teigi-Areal in Kradolf nehmen 18 Malerinnen und Bildhauer und drei Gäste teil.
9. Die in Güttingen aufgewachsene Esther Straub wird in der Dorfkirche zum Dienst am Wort Gottes ordiniert.
11. Magnus Jung, Primarlehrer in Wängi, präsidiert als Nachfolger von Werner Ibig in Dingetswil den Verband der Thurgauer Lehrerschaft.
11. Das Schweizerische Bundesgericht lehnt eine Beschwerde der Ortsgemeinde Frasnacht ab. Damit wird Frasnacht per 1. Januar 1998 ein Teil der Politischen Gemeinde Arbon.
13. Die Frauenfelder Historikerin Dr. Christine Christ v. Wedel veröffentlicht bei Helbing & Lichtenhahn in Basel eine Essaysammlung über neun Persönlichkeiten der abendländischen Geschichte. «Du führst meinen Geist ins Weite» heisst die Publikation.
14. Das Ölgemälde «Illhart» des Fruthwiler Künstlers Hans Niederhauser ist als Sujet für die Kartenserie des Kinderhilfswerkes Unicef ausgewählt worden.

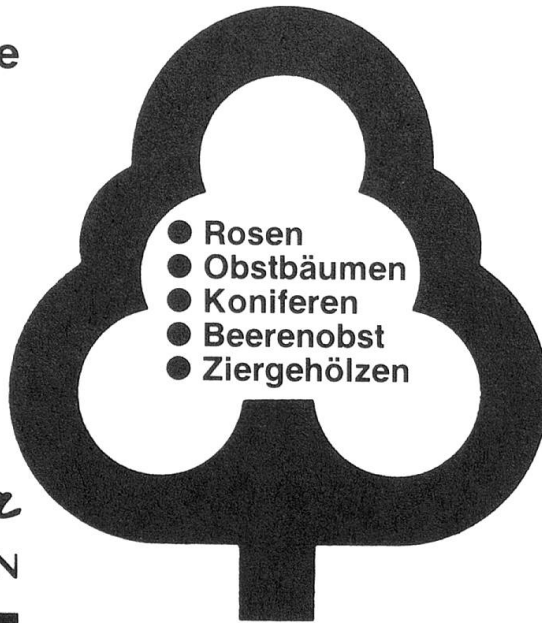


## Pflanzen direkt aus der Baumschule

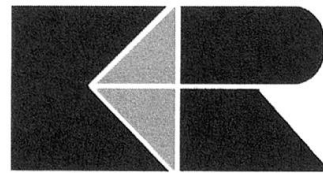
Wir führen eine grosse Auswahl  
Besuchen Sie uns.  
Wir beraten Sie gerne.



TELEFON 052 745 13 66 FAX 052 745 13 10



*Seit über 50 Jahren*



## Keller-Rutishauser AG Schreinerei Weinfelden

Deucherstr. 46 CH-8570 Weinfelden

Wir empfehlen uns für:

Innenausbau,  
Ladenbau,  
Massive Türen und Täfer  
sowie für Möbel aus  
Thurgauer Holz

14. Die Universität Konstanz und die Thurgauer Regierung haben ein Kooperationsprogramm vereinbart, das «die Uni vor der Haustür» vermehrt ins Thurgauer Bewusstsein bringen soll.
15. Das Thurgauer Staatsarchiv öffnet seine Türen und weckt damit bei vielen die Lust am Schmökern.
15. Martin Schöpfer aus Farnern wird als Sieger des Frauenfelder Militärwettmarsches von Bundesrat Adolf Ogi beglückwünscht.
16. In Hohentannen wird mit einem Dorffest das ausgebaute und renovierte Schulhaus gefeiert.
16. Auch die Oberthurgauer Schwinger feiern: Erinnerungen und Festlichkeiten zum 75-Jahr-Jubiläum gibt es in Amriswil.
16. In der Kartause Ittingen wird der 4. Internationale Kongress für Kirchenmusik eröffnet. Durch dezentrale Konzerte strahlt der Anlass in die gesamte Ostschweiz aus.
17. Nach 142 Jahren fällt an der Frauenfelder Rheinstrasse zum letzten Mal die Bahnschranke: Ein weiterer Meilenstein in der Bahnhofumgestaltung ist erreicht.
18. Bischofszell hat zwei «Stadtpolitessen». Esther Elvira Schürmann und Daniela Scherrer stehen im Einsatz.
18. 60 Ingenieur-Studenten vom Neu-Technikum Buchs im St. Galler Rheintal erhalten den Lista-Innovationspreis.
23. Die Frauenfelder Stimmberechtigten wollen nichts von einer Verlängerung der Breitenstrasse durchs Buebewäldli wissen. Sie lehnen einen Kredit von 4,1 Millionen Franken deutlich ab. Nein sagt man auch in Kreuzlingen zum 16,4-Millionen-Kredit für die Renovation des «Löwen» und den Bau eines Stadtsaales.
24. «Zwischen Potentaten und Proletariern» heisst die Biografie, die der Historiker Dr. Rolf Soland dem letzten Thurgauer Bundesrat, Dr. Heinrich Häberlin (1868-1947), gewidmet hat.
24. Die Evangelische Synode des Kantons Thurgau beschliesst die verbindliche Einführung des neuen Reformierten Gesangbuches in allen Kirchgemeinden.
26. Die Übergabe des Thurgauer Kulturpreises an die Musiker

Wort des Monats:

„Frauen an die Macht: Wir arbeiten billiger. Wir wirtschaften sparsamer. Wir sind liebevoller. Und ausserdem: Wir sind viel schöner“.

Die St. Galler Regierungsrätin Kathrin Hilber beim Frauenforum Weinfelden.

Jakob Bichsel und Erich Büsser gerät in Weinfelden zu einer eindrucklichen Feier.

28. Dr. Roger Gonzenbach, Frauenfeld, der Präsident der Murg-Stiftung, Hans Jossi, Islikon, und der Samariterverein Frauenfeld sind die Träger der Frauenfelder Anerkennungspreise, die im Rathaus verliehen werden.
29. Der Adolf-Dietrich-Förderpreis der Thurgauischen Kunstgesellschaft geht an Georg Rutishauser und Matthias Kuhn, die mit dem Medium Sprache einen unkonventionellen Umgang pflegen.
29. «Der Thur auf der Spur» ist der Sulger Fotograf Henri W. Salathé mit seinem 500 Abbildungen umfassenden Buch gefolgt.
29. Kurt Baumann aus Salenstein ist als Nachfolger von Frank Gerschwiler, Wilen bei Wil, neuer Präsident des Thurgauer Kantonaltturnverbandes, der mit seiner Delegiertenversammlung sein 125. Jahr abschliesst.
30. Nach einer umfassenden Innen- und Aussenrenovation wird die Kirche Langrickenbach in einem Festgottesdienst zurückgewonnen.
30. Mit der Gründung von «Radio Top» wird die Zusammenarbeit der Lokalradiosender Thurgau, Eulach Winterthur und Wil auf 1. Januar 1998 entscheidend ausgeweitet,
30. Kirchenrat und Dekan Jakob Bach wird als neuer katholischer Stadtpfarrer von Frauenfeld in sein Amt eingesetzt.
30. In der Pfarrei St.Mauritius Sommeri ist Pater Michael Wos neuer Seelsorger.
30. Peter Egloff, Niederneunforn, folgt als Kantonalpräsident des Thurgauer Schwingerverbandes auf Josef Hotz, Altnau.

## Dezember 1997

2. Der Thurgauer Anwaltsverband wählt den Kreuzlinger Bruno Schneider als Nachfolger des Frauenfelders Peter Plattner zum neuen Präsidenten.
3. Das vom Grossen Rat verabschiedete Budget 1998 rechnet mit einem Defizit von 15,6 Mio. Franken.
3. Max Rindlisbacher übergibt das Präsidium des Rennvereins Frauenfeld an Christoph Müller.
4. Menschen, die im sozialen Bereich Einsätze leisten, feiern in Weinfelden den ersten «Thurgauer Fürenand-Ball».
4. In einem Frauenfelder Pilotprojekt bekommen 30 stellenlose Schulabgänger in Frauenfeld ein Nachschulpraktikum.
4. Die Bussnanger Gemeindeversammlung spricht sich klar für ein vieldiskutiertes Schützenhaus-Projekt in Oberbussnang aus.
6. Der Weinfelder Lokalhistoriker Hermann Leisen hat sein vor zwanzig Jahren erschienenes Buch «Weinfelder, die Geschichte machten» erweitert und neu herausgebracht.
7. Ohne Glück schieden die Volleyballer des TV Amriswil bei ihrer erstmaligen Teilnahme aus dem Europa-Cup aus.
7. «Insieme Thurgau» feiert als Vereinigung der Eltern und Freunde geistig Behinderter das 20jährige Bestehen.
8. Der Thurgau legt ein Konzept für den öffentlichen Regionalverkehr vor.
11. Die Gemeinde Amriswil ernennt ihren zurückgetretenen Ammann Ernst Bühler und dessen Gattin Alice zu Ehrenbürgern.
14. Nach einer sanften Renovation und dem Einbau einer neuen Orgel gehört die evangelische Kirche Wängi wieder der Gemeinde.
16. Die Idee, eine Stiftung «Pro Frasnacht-Stachen» für soziale, ideelle und kulturelle Zwecke zu gründen, wird von der Gemeindeversammlung abgelehnt. Mit Applaus danken die Stimmberechtigten dem abtretenden Ortsvorsteher Erich Straub.
18. Der ehemalige Thurgauer Regierungsrat Felix Rosenberg tritt als Swisscom-Konzernleiter zurück. Er verbleibt indes- sen im Verwaltungsrat.



**Ihr Spezialist im  
Strassen- und  
Tiefbau.**



**VAGO AG**

Strassen- und Tiefbau  
Im Hasli

**8554 Müllheim-Wigoltingen**

Tel. 052 762 61 11

Fax 052 762 61 14

**Filialen:**

8580 Amriswil TG

9220 Bischofszell TG

8280 Kreuzlingen TG

9325 Roggwil TG

8570 Weinfelden TG

8260 Stein am Rhein SH



Wort des Monats:

„In unserer Stadt wird das Miteinander mehr gelebt als noch vor wenigen Jahren. Man spricht wieder miteinander und grüsst auch Unbekannte auf der Strasse. Die Freundlichkeit hat massiv zugenommen.“

Hans Bachofner, Stadtammann von Frauenfeld, im «TZ-Neujahrsgespräch»

18. Weinfelden zelebriert an diesem letzten Donnerstag vor Weihnachten seine Bochslnacht.
21. Das Friedenslicht, in der Geburtsgrotte von Bethlehem angezündet, findet seinen Weg in den Thurgau.
21. In Ermatingen wird der Spitex-Verein Untersee gegründet.
22. Das Lukas- und das Matthäus-Evangelium dienen dem Weinfelder Komponisten Erich Büsser als Textvorlage für die «Weihnachtsgeschichte», die eine dankbar aufgenommene Uraufführung erfährt.
24. Im Rahmen der Thurgauer Sportlerwahl 1997 wird «Walo» Walter Diethelm, Kanute in Romanshorn, zum Sportförderer des Jahres erkoren.
24. Nach 44jährigem Dienst an der Orgel in der Kirche Schöholzerswilen wird Jakob Nold mit einem herzlichen Dank verabschiedet.
27. Hedwig Langenegger-Fehr, 1897 geboren, darf an ihrem Geburtsort Kradolf Glück- und Segenswünsche von Behörden und Bevölkerung entgegennehmen.
30. Der Boxer Stefan Angehrn und der HC Thurgau erobern in der Sportlerwahl 1997 die Spitzenplätze.
31. «Broadway – wir kommen» heisst das Stück, das in der «Bühni Wyfelde» Silvesterpremiere hat.



## Januar 1998

1. Die Politischen Gemeinden Wilen, Rickenbach, Gachnang, Pfyn und Arbon feiern vielfältig den ersten Tag ihrer

- Selbständigkeit. Herdern und Lanzenneunforn sind in der Politischen Gemeinde Herdern zusammengeschlossen.
1. Die bisherige Ortsgemeinde Gerlikon hat Anschluss an Frauenfeld gefunden.
  1. Zum Festjahresauftakt stürzt sich der Bischofszeller Stadtrat in historische Gewänder, und mit Minnesang wird das neue Jahr begrüsst.
  2. Die welterste Fasnacht weit und breit wird in Diessenhofen närrisch begangen.
  2. An den «Berchtoldsgemeinden» bekunden die Ortsgemeinden Mettendorf, Hüttlingen, Eschikofen und Harenwilen den klaren Willen, 1999 sich in einer Politischen Gemeinde Hüttlingen zusammenfinden zu wollen.
  3. Die Bürgergemeinde Weinfelden wird am Neujahrsempfang ihrer politischen Schwester für ihren engagierten Einsatz zugunsten der Öffentlichkeit öffentlich belobigt.
  3. Jean-Louis Müller löst Karl Oehler in der Leitung des Amriswiler Alters- und Pflegeheims Egelmoos ab.
  5. August Schläfli geht nach 35jähriger Tätigkeit als Konservator des Naturmuseums in Pension.
  6. An der traditionellen Bäuerinentagung in Frauenfeld referiert Verena Hefti aus Amriswil über das Gelingen von Gesprächen.
  10. Dekan Theo Scherrer, Pfarrer von Weinfelden, ist von Bischof Kurt Koch zum Domherrn des Standes Thurgau ernannt und damit ins bischöfliche Beratergremium berufen worden. Sein Vorgänger, Pfarrer Josef Frei, Bürglen, wird Ehrendomherr.
  10. Vier Damen stehen in Frauenfeld als charmante Stadtführerinnen im Einsatz: Luzia Schihin, Regula Brunner, Margrit Hofmann und Bettina Huber.
  11. Im Rahmen der Aktion «Brot für alle» und «Fastenopfer» wird in Frauenfeld der Weg zu «SolidarCity» – so das Motto der heurigen Kampagne – aufgezeigt.
  14. Der Kanton Thurgau strebt in der Verwaltung einheitliche Dienstverhältnisse an: Der Beamtenstatus soll abgeschafft werden.

Wort des Monats:

„Ich hatte schon immer etwas gegen Visionen. Vor allem dann, wenn eine Absicht der persönlichen Profilierung und Bereicherung dahintersteckt“.

Ernst Schärer, zurücktretender Präsident der Kirchenvorsteherschaft Berlingen.

14. Das Regionale Pflegeheim Tannzapfenland in Münchwilen soll einen Ausbau erfahren. Die Genossenschafter heissen einen Kredit über 5,2 Millionen Franken dafür gut.
17. Kulturverein Löwenarena und Genossenschaftsbeiz Löwen in Sommeri begehen ihre 20jährige erfolgreiche Tätigkeit unter anderem mit «Satierwochen».
17. Sirnachs Theatergesellschaft startet mit einer glanzvollen Premiere von Jacques Offenbachs Operette «La Perichole» in eine erfolgreiche, bis zum April dauernde Spielzeit.
18. In der Evangelischen Kirchengemeinde Märstetten wird Pfarrer Karl Friedrich Appl als neuer Seelsorger eingesetzt.
18. Anne Zorell Gross ist neue Gemeindeleiterin von Katholisch Güttingen.
26. Nationalrat Ernst Mühlemann ist zu einem von insgesamt 17 Vizepräsidenten des Europarates bestimmt worden.
26. Pro Senectute Thurgau hat einen neuen Geschäftsleiter: Marcel Moser folgt auf Paul Wagner.

### Februar 1998

1. Die im Thurgau ansässigen Philippinos gründen den «Philippinino Circle».
2. «Die Boten» – ein christliches Theater in Aadorf – ist seit über vierzig Jahren unterwegs und hat die Bühne zur Kanzel gemacht.
4. Durch den geplanten «Murgpark» soll an der Nordseite des neuen Frauenfelder Bahnhofs ein markanter Akzent gesetzt werden.

Besuchen Sie unsere permanente  
**Ausstellung**

Ihr  
Schreiner

Ihr  
Küchenbauer

Ihr  
Fensterbauer

max aeschbacher ag 8532 weiningen  
schreinerei / fensterbau / küchenbau  
tel. 052 747 21 13 fax 052 747 22 35  
beratung offeren ausführung

KRIEMLEIER  
KARTONAGIEN

IKK

CH-8552 Felben-Wellhausen, Lerchensangstrasse, Telefon 052 765 22 32  
Fax 052 765 21 32

## Fabrikationsprogramm

aus Graukarton bis 2,5mm Dicke

- Stulpschachteln
- Hüllen
- Futterale
- Faltschachteln

- Schachtelboden

- Schachteln in div. Ausführungen
- Kartonzuschnitte
- Auf Wunsch mit Einfarbigen-Flexo-Druck

aus Wellkarton

- Faltboxen
- Klebeverschluss
- Schnurverschluss ganz überlappt
- gestanzte Packungen für vielseitigste Verwendung (platzsparende Lagerung)
- Schiebeschachtel mit eingeklebtem Schaumstoff
- Auf Wunsch mit Einfarbigen-Flexo-Druck
- Fächer-Garnituren

Versandpackung

für Kataloge, Kalender, Bücher, Versand  
Schutzverpackung  
Assortier- oder Versandpackung mit oder ohne Ohr-  
lappenverschluss  
für Lagereinrichtungen nach Mass mit Schachtelein-  
sätzen oder festen Unterteilungen  
Archivrichtungen nach Mass  
min. Mass 2,5x2,5cm max. auf Anfrage

Versandpackung

für empfindlichen, heiklen Inhalt

**Der Partner für alle Verpackungsfragen**

7. Die in Eschlikon erscheinende «Regionalzeitung» feiert ihr 25jähriges Bestehen.
8. Mit einem «Landsgemeindesonntag» erinnert Weinfelden an die vor 200 Jahren erfolgte Befreiung des Thurgaus.
10. Schreckliche Bluttat am Zollübergang «Klein-Venedig» Konstanz-Kreuzlingen: Nachdem er zwei Zollbeamte umgebracht hat, verübt ein Waffenschmuggler Selbstmord.
12. Die Evangelische und die Katholische Landeskirche des Kantons Thurgau leisten mit einer Veranstaltungstrilogie einen Beitrag zu den schweizerischen und kantonalen Jubiläen: Der Bischof von Basel, Kurt Koch, spricht auf evangelische Einladung hin in der Kartause Ittingen.
18. Der Grosse Rat berät in erster Lesung das neue Steuergesetz.
18. Die Thurgauer Kantonalbank verzichtet künftig auf die Zusammenarbeit mit lokalen Poststellen.
19. Mit dem Schmutzigen Donnerstag beginnen auch im Thurgau närrische Tage.
19. Präsidentenwechsel in der Thurgauer Tennisvereinigung: Wino Biedermann, Weinfelden, übergibt das Amt an den Ermatinger Ulrich Wyss.
21. Anna Elisabeth Forster aus Hugelshofen hat im Huber-Verlag Buchpremiere. «Us em Schnitztrog» weiss sie volks- und sprachkundliche Köstlichkeiten zu vermitteln.
22. Etwas olympischer Glanz fällt aus dem japanischen Nagano auch auf den Thurgau: Markus Nüssli aus Berg gehört zum Rohner-Bob-Team, das die Silbermedaille erobert.
23. Nachdem Weerswilen Teil der Gemeinde Weinfelden geworden ist, wird aus der Bürgergemeinde ein Bürgerverein.

Wort des Monats:

**„Das Christentum muss auch unbequem sein, indem es versucht, gegen den Trend zu schwimmen.“**

Bischof Kurt Koch bei seinem Besuch im Thurgau am 12. Februar.



25. Die Grüne Partei des Kantons Thurgau wählt Kantonsrat Ernst Ritzi aus Sulgen zu ihrem Präsidenten; er übernimmt das Amt von Maya Iseli, Kantonsrätin in Romanshorn.

### März 1998

1. Erstmals wird in einer evangelischen Kirchgemeinde im Thurgau ein Jobsharing möglich. Pfarrerin Therese Stähelein in Nussbaumen und Pfarrer Andreas Manig in Hüttwilen finden sich in dieser Zusammenarbeit.
3. In den Thurgauer Dörfern und Städten erinnern Freiheitsbäume an die just heute vor 200 Jahren erlangte Freiheit. Am Jubiläumsfestakt in Frauenfeld gratulieren Bundesrat Arnold Koller namens der Eidgenossenschaft und Ministerpräsident Erwin Teufel aus Baden-Württemberg.
4. «Drei Ohrfeigen für einen Schafbock» ist der Titel über 33 Kurzgeschichten, die der Thurgauer Staatsschreiber Charles Maurer im Verlag Huber herausbringt.
7. Der renommierte Frauenfelder Verlag Nagel & Kimche wird an den Münchner Carl Hanser Verlag verkauft.
7. Der Zirkus Royal verlegt sein Winterquartier von Lipperswil nach Kreuzlingen.
10. Die Wanderausstellung «200 Jahre freier Thurgau» geht nach ihrem Start in Frauenfeld auf Reisen in 30 Gemeinden.
11. Der Trainer des HC Thurgau, Ernst Bruderer, wird nach dem Ausscheiden aus dem NLB-Pay-off-Final durch den Polen Henry Gruth ersetzt.
13. Eine Eigenheim-Messe in Weinfelden findet reges Interesse.
15. Die kantonale Volksabstimmung ergibt ein deutliches Ja zu tieferem Eigenmietwert.
15. Die Weinfelder Stimmberechtigten stimmen der Verlegung der Gemeindeverwaltung zu.
17. In Bischofszell lancieren Private mit dem «Verein Kompass» ein Projekt zur Beschäftigung Erwerbsloser.
18. Der Grosse Rat bewilligt einen Investitionsbeitrag von 16 Millionen Franken für die Mittel-Thurgau-Bahn und berät in 2. Lesung die Steuergesetzrevision. Der Palmsonntag wird



Wort des Monats:

„Es ist schon ein tolles Gefühl, so im Umzug mitzulaufen und dazuzugehören“.

Der Amriswiler Sechstklässler Fabio Ferreira am Thurgauer Festakt in Frauenfeld.

aus der Liste der hohen Feiertage gestrichen. Gegen diesen Beschluss wird das Referendum ergriffen.

19. Der Plättli-Zoo in Frauenfeld feiert sein 40-Jahr-Jubiläum.
19. Die Thurgauer Landfrauen machen einen Schritt in die Selbständigkeit und gründen unter dem Präsidium von Marianne Jöhr einen eigenen Verband.
21. 15 000 begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer lassen sich bei frühlingshaftem Wetter von der Groppenfasnacht Ermatingen in den Bann ziehen.
21. Die Kirche Andwil hat ihren Glanz zurückbekommen. Mit einem Festgottesdienst wird gefeiert.
21. Eine Ausstellung besonderer Art beherbergt der Kunstverein Frauenfeld: Auf Vermittlung des Hilfswerks der Evangelischen Kirchen der Schweiz werden von rumänischen Strassenkindern gemalte Ikonen gezeigt und verkauft.
26. Die Ostschweizer Regierungen halten in Frauenfeld ihre Plenartagung ab. Dabei kommen die NEAT und der gemeinsame Auftritt an der Expo 01 – der Schweizerischen Landesausstellung – zur Sprache.
26. Andreas Wieland wird von der Katholischen Kirchgemeinde Gachnang zum Gemeindeleiter gewählt.

#### **April 1998**

1. Auf dem Postamt Arbon übergibt Max Eisenberger seinem Nachfolger Urs Koller das «Führungspaket».
1. Der Grosse Rat heisst einen Kredit von 2,5 Millionen Franken für Imageförderung und Standortmarketing gut. Nachdem das Kantonsparlament vor drei Jahren nein gesagt hatte, dürfen Hohentannen und Heldswil nun doch eine eigene Gemeinde werden.

# Storen- Service: zuverlässig und schnell

**GRIESSER Storen-  
Service unter der  
Nummer:  
0848 888 111.**  
Rufen Sie uns an,  
-wir reparieren  
Storen und  
Rolladen aller  
Marken,  
-ersetzen beschä-  
digte Stoffe und  
Behänge,  
-rüsten Storen  
und Rolladen  
nachträglich mit  
Motor und  
Steuerung aus,  
-reinigen und  
warten Ihre  
Storen.



**Griesser AG  
8355 Aadorf**

3. Nach einer Motivationskampagne des Amtes für Berufsbildung und der Berufsberatung erklären sich 88 Thurgauer Betriebe bereit, künftig Lehrtöchter und Lehrlinge ausbilden zu wollen.
3. «Spuren am Weg» verschenkt die Frauenfelderin Margret Schatzmann in ihrem Buch mit Geschichten und Gedichten, das im Verlag Rudolf Mühlemann in Weinfelden erscheint.
3. Die vom Schweizerischen Turnverband lancierte Aktion «Lauffeuer» zugunsten krebskranker Kinder findet auch im Thurgau Widerhall.
14. Mit eindrücklichen Bildern des brasilianischen Fotografen Salgado dokumentiert die HEKS-Kommission Thurgau das Schicksal der Landlosen in Brasilien.
16. Die Neue Schule Frauenfeld feiert mit einer Musical-Aufführung und einer Ausstellung ihr 25jähriges Bestehen.
17. In Sitterdorf wird nach der erfolgreichen Serie «Fascht e Familie» eine weitere Sitcom-Reihe für das Schweizer Fernsehen gedreht. «Manezimmer» heisst die neue Serie.
18. Hans Michel, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Thurgauer Kantonalbank, wird pensioniert. Sein Amt übernimmt Theo Prinz.
18. Am 150.Todestag von Johann Ulrich Bornhauser, der unserem Kanton das Thurgauer Lied schenkte, enthüllt die Bürgergemeinde Weinfelden einen Gedenkstein.
18. Mit einem Volksfest haben die Technischen Betriebe Weinfelden ihren Einzug in den neuen Werkhof verbunden.
21. Ruedi Schnyder, Ellighausen, präsidiert als Nachfolger von Nationalrat Otto Hess neu den Thurgauer Milchproduzentenverband.
22. Das Team Selbsthilfe Thurgau bekommt durch ein illustres Patronatskomitee aus politischen und kirchlichen Kreisen Unterstützung.
23. Edgar Georg Sidamgrotzki wird im Kantonalen Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit Nachfolger von Peter Zumstein.
24. Der ehemalige Gemeindesekretär und nachmalige Gemeindeammann Willi Pfistner und seine Frau Edith werden

Wort des Monats:

„Der Berg hat eine Maus geboren. Ob der Berg aber auch einen goldenen Löwen gebären kann, ist mehr als fraglich“.

SP-Kantonsrätin Erica Willi-Castelberg, Arbon, zum Marketingkonzept des Kantons Thurgau.

ins Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Schönholzerswilen aufgenommen.

25. Perspektiven der Hoffnung werden im Kloster Fischingen bei der interkonfessionellen Trilogieveranstaltung der Landeskirchen zu den staatlichen Jubiläen aufgezeigt.
26. Mit einer fröhlichen Feier zum Abschluss diverser Bauarbeiten wird in evangelisch Eschlikon der Überzeugung gelebt: «Chile isch e rundi Sach».
26. Ein grosses Dorffest steigt in Erlen zur offiziellen Eröffnung des Gemeindehauses.
30. In der Kartause Ittingen gründen Katechetinnen und Katecheten der Evangelischen Landeskirche die «Konferenz für Religionsunterricht».

### **Mai 1998**

1. An der kantonalen 1.-Mai-Feier in Weinfeldern fordert Nationalrat Jost Gross, dass die Arbeit auf mehr Schultern verteilt werden müsse.
3. Am Kantonalen Schwingertag in Tägerwilen gewinnt der «eidgenössische König» Thomas Sutter im Schlussgang gegen seinen Bruder Kuno.
4. Das Kurhotel Kneipp Hof in Dussnang feiert sein 100-Jahr-Jubiläum.
6. Der Bezirk Diessenhofen wird künftig drei politische Gemeinden umfassen: Diessenhofen, Schlatt und Basadingen. Das neue Steuergesetz ist nun unter Dach und Fach.
7. Erstmals treffen sich die Präsidenten der Gemeindeparlamente von Frauenfeld, Weinfeldern und Kreuzlingen zu einem Gedankenaustausch.



8. Das Postamt Weinfelden wird künftig von Jürg Gerber, dem Nachfolger von Toni Kropf, geleitet.
9. Der Kreuzlinger Kulturverein «Z88» begeht sein 10-Jahr-Jubiläum.
9. Nach einer geglückten Gesamterneuerung wird das ABA (Arbeitsheim für Behinderte Amriswil) mit Tagen der Offenen Türe eingeweiht.
12. Der Schweizerische Katholische Frauenbund tagt in der Kartause Ittingen.
13. Die Sozialdemokratin Christa Thorner löst Werner Schiess (FDP) im Präsidium des Frauenfelder Gemeindeparkamentes ab.
13. Als «Velo-Paradies» gepriesen, wird das Thurgauer Radwegnetz offiziell eröffnet.
13. Für ihre Verdienste um «ihr» Ermatingen wird der ehemaligen Lehrerin Hedi Blattner das Ehrenbürgerrecht der Unterseeegemeinde geschenkt.
15. Olga und Werner Müller aus St.Margarethen feiern das seltene Fest der eisernen Hochzeit, also 65 Jahre ehelicher Verbindung.
15. Erika Tanner präsentiert in Weinfelden ihr Buch «Bauernhäuser des Kantons Thurgau».
16. «Mach's wie Gott – werde Mensch» ist das Leitwort über dem Internationalen Bodensee-Kirchentag in Kreuzlingen und Konstanz.
16. Mit einem grossen Fest nehmen die Schülerinnen und Schüler vom Oberstufenzentrum Remisberg in Kreuzlingen Besitz.
19. Die Kaufmännische Berufsschule Weinfelden startet im Sommer mit einem Pilotversuch mit der reformierten kaufmännischen Grundausbildung.
21. Regierungsrat Hans Peter Ruprecht gibt in Kreuzlingen den Start für den Bau des Girsbergtunnels frei.
24. «Seelinie – aus der Region für die Region», ist das Leitwort der Mittel-Thurgau-Bahn für ihren Start mit dem erweiterten Fahrplanangebot zwischen Schaffhausen und Romanshorn.

# TEPPICH QUELLE



GLARO TEPPICH QUELLE AG  
Hintere Gillstrasse 14  
Telefon 071-657 10 75  
Telefax 071-657 10 88

DAS FACHGESCHÄFT FÜR **8560 Märstetten**

**Parkett - Bodenbeläge - Vorhänge - Verlegeservice - Orient Teppiche**

Auf über 1500 m<sup>2</sup> Fläche präsentieren wir ein  
stets aktuelles Sortiment an

- **Parkett, Laminat**
- **Spannteppichen, PVC-Belägen**
- **Orientteppichen, Milieux**
- **Vorhängen und Zubehör**

Öffnungszeiten:	Montag	13.30 – 18.30 Uhr
	Dienstag – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
		13.30 – 18.30 Uhr
	Samstag durchgehend	09.00 – 16.00 Uhr

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!**

## Bauen mit der persönlichen Note

**ILG+  
STUTZ AG**

8280 Kreuzlingen  
8272 Ermatingen  
8596 Scherzingen



**CHRISTEN  
& STUTZ AG**

8500 Frauenfeld



**STUTZ AG**

8580 Hatswil  
9320 Arbon  
9220 Bischofszell  
8565 Kemmental



Wort des Monats:

„Wenn in Uttwil die Sonne aufgeht, liegt Frauenfeld noch in der Dämmerung und in Bern ist es noch Nacht, darum ist es wichtig, dass ein Bundesrat dorthin kommt, wo die Schweiz anfängt“.

Meteorologische Belehrung von Ernst Mühlemann bei einem Besuch Kaspar Villigers am Bodensee.

24. In Triboltingen wird die Eröffnung einer Haltestelle besonders begrüsst.
25. Richard Peter, Balterswil, löst Walter Anderes, Romanshorn an der Spitze des Verbandes Thurgauer Gemeindeammänner ab.
26. Wahltag im Grossen Rat: «Höchste Thurgauerin» wird die Frauenfelder Sozialdemokratin Eva Tobler-Ammann. Regierungspräsident wird zum zweiten Mal Dr. Hermann Lei.
26. Mit Brigit Hänzi (FDP) Frauenfeld verlässt die erste seinerzeitige Grossratspräsidentin nach sechzehn Jahren das politische Parkett.
16. Bezirksamt, Polizei und Post beziehen in Bischofszell gemeinsam die Überbauung am Bahnhof.

### **Juni 1998**

4. In Kufstein im Tirol wird die zehnjährige Städtepartnerschaft mit Frauenfeld bekräftigt.
5. Das Kantonsspital Münsterlingen ist mit einem Hofeinbau, in dem modernste Diagnostik- und Therapiegeräte untergebracht sind, erweitert worden.
6. Der Kulturtreff «Frohsinn» in Weinfeldern feiert mit verschiedenen Aktivitäten sein zehnjähriges Bestehen.  
In Kreuzlingen bekommt die Musikschule im ehemaligen Telegrafengebäude ihr eigenes Haus.
7. Die Thurgauer Stimmberechtigten heissen einen Investitionsbeitrag von 16 Millionen Franken an die Mittel-Thur-

- gau-Bahn mit 38 050 zu 16 148 Stimmen gut. Bei der Eidgenössischen Volksabstimmung spiegelt sich das gesamtschweizerische Resultat auch im Thurgauer Ergebnis: Initiativen zu Genschutz und Staatsschutz werden abgelehnt; befürwortet wird dagegen die Sanierung der Bundesfinanzen im sogenannten «Haushaltziel 2001».
7. Polizist Roger Forrer wird zum Statthalter des Bezirks Steckborn gewählt: Er übernimmt das Amt von dem in den Ruhestand tretenden Hans Maurer.
  7. Bezirksgerichtspräsident von Weinfelden wird Rolf Heusser aus Oppikon. Er ersetzt Franz Norbert Bommer, Weinfelden, der in Pension geht.
  7. Die neuformierte Politische Gemeinde Schlatt wählt den bisherigen Unterschlatte Ortsvorsteher Hans Frei zum Gemeindeammann.
  7. Oskar Müller aus Güttingen ersetzt Albert Kern, Münchwilen, als Präsident des Thurgauischen Fussballverbandes.
  8. Das vom Verfall bedrohte Haus des Dichters Emanuel von Bodman (1874 – 1946) in Gottlieben soll zu einer Gedenk- und Kulturstätte werden. Die «Bodman-Stiftung» leitet eine behutsame Renovation ein.
  - 10 «Himmelwärts» – so der Titel der Komödie von Ödon von Horvath – führt die «Bühni Wyfelde» für ein begeistertes Publikum als Freilichtaufführungen im Komitee-Park auf. In Berlingen wird das neue Seehotel Kronenhof dem Bildungs- und Tagungszentrum angegliedert.
  11. Die Christlich-demokratische Volkspartei des Kantons Thurgau, CVP, wählt den Amriswiler Studenten Markus Hungerbühler zum Parteisekretär. Er übernimmt diese Aufgabe von Annelis Schifferle, Weinfelden.
  12. In Frauenfeld eröffnet Bundesrat Adolf Ogi die «Armeetage 98». 130 000 Interessierte kommen innert zwei Tagen zu diesem Grossanlass nach Frauenfeld.
  13. Der Kulturverein Theagovia und die Gemeinde Bürglen beschenken mit der Komödie «Der Besuch» nach Friedrich Dürrenmatt der Öffentlichkeit ein besonderes Geschenk zum Thurgauer und Schweizer Jubiläumsjahr.

16. «Nordnordost» heisst das Buch des in Brasilien lebenden Thurgauer Fotografen Barnabás Bosshart, in dem er Land und Leute seiner Heimat auf ungewohnte und unerwartete Weise aufzeigt. Die Buchedition wird begleitet durch eine eindrückliche Ausstellung im Kunstmuseum in Ittingen.
16. Seminarlehrer Dr. Karl Kohli, Kreuzlingen, wird von der Abgeordnetenversammlung als erster Thurgauer in den Vorstand des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes gewählt.
21. Ein Thurgauer Kantonalgesangfest in Glanz und Sonne ist zum Sommerbeginn über 3000 Sängerinnen und Sängern in Bischofszell beschieden. Zum vielseitigen Programm gehört die Weihe einer neuen Kantonalflagge.
22. «Zur grünen Mühle – Le Moulin vert» heisst das von Daniel Badraun geschriebene Volkstheater, mit dem Diessenhofen unter freiem Himmel der Vorgänge vor 200 Jahren gedenkt.
24. Der Grosse Rat hat zwei neue Mitglieder, Wolfgang Maute, FDP, Frauenfeld, und Hannes Stricker, Grüne, Kesswil. Das Kantonsparlament stimmt der Schaffung zweier neuer Politischer Gemeinden zu: Die bisherigen Ortsgemeinden Gündelhart-Hörhausen und Salen-Reutenen kommen zur Politischen Gemeinde Homburg, die bisherige Ortsgemeinde Steckborn wird zur Politischen Gemeinde Steckborn.
24. Zur Erinnerung an die vor hundert Jahren in Russland geborene Schriftstellerin Alja Rachmanowa wird in Ettenhausen, wo sie lange Jahre lebte, ein Gedenkstein enthüllt.
25. Am Seminar für Textilarbeit/Werken und Gestaltung (TWG) in Weinfelden geht Rektor Guido Müggler in Pension. Esther Müller, bisherige Hauptlehrerin, wird Nachfolgerin und damit erste Rektorin einer Thurgauer Mittelschule.
26. Die «Thurgauer Zeitung» erscheint seit 200 Jahren. Feierlichkeiten im Zelt des Zirkus Royal und ein Festakt im Frauenfelder Rathaus sind die äusseren Zeichen der Freude. Bundesrat Kaspar Villiger würdigt die Jubilarin: «Ohne Zeitung ist eine Demokratie nicht denkbar».

---

# Strassenbau



**wellaueer**

H.Wellaueer AG · Strassen- und Tiefbau · Frauenfeld · Wil · Elgg

---



Wort des Monats:

„Solange Ideen miteinander in Konkurrenz treten können, hat die Wahrheit mittel- und längerfristig immer eine Chance, kann sich die Lüge nicht zum Monopol entwickeln. Deshalb ist die Konkurrenz der Meinungen so wichtig. Der Widerstreit der Meinungen und der Ideen ist ein kreativer Prozess, der Fortschritt im besten Sinne erst ermöglicht“.

Bundesrat Kaspar Villiger beim Jubiläum 200 Jahre Thurgauer Zeitung

27. Mit dem Empfang der Kantonalfahne bekommt das 66. Thurgauische Kantonschützenfest in Kreuzlingen am offiziellen Tag besonderen Charakter.
27. Die Sekundarschule Wängi feiert ihr hundertjähriges Bestehen.  
In Horn wird das neue Oberstufenschulhaus eingeweiht.
28. Die neuformierte Politische Gemeinde Basadingen-Schlattingen wählt ihre erste Behörde, der Gerhard Frank als Gemeindeammann vorstehen wird.
29. Die Evangelische Synode des Kantons Thurgau wählt den Gachnanger Pfarrer Dr. theol. Christian Herrmann zu ihrem Präsidenten. Das von Heinz Wilhelm, Frauenfeld, betreute Amt für Gemeinde-Jugendarbeit kann definitiv geführt werden.
29. Herbert Zehnder, Ettenhausen, ist neuer Präsident der Katholischen Synode. Im Kirchenrat ersetzt der Romanshornener Karl Fässler den zurücktretenden Amriswiler Albert Scherrer.
30. Im Präsidium der SVP Thurgau löst Willy Nägeli, Dussnang, Jörg Müller aus Felben-Wellhausen ab.

### **Juli 1998**

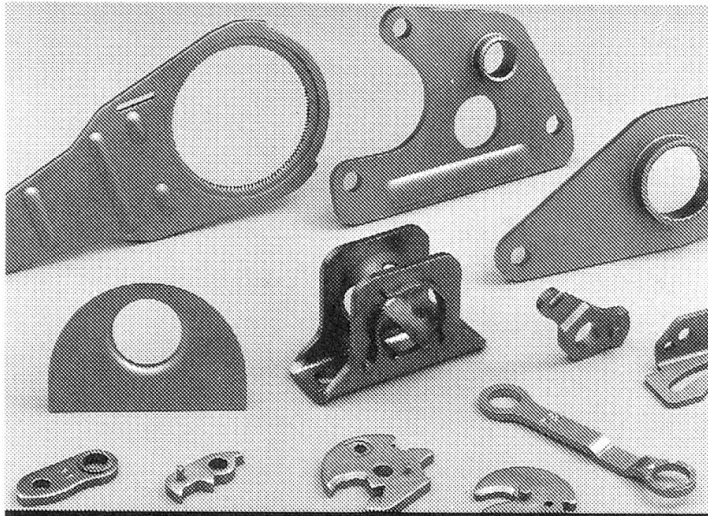
1. Walter Schwizer, Häggenschwil, löst Albin Hungerbühler als Leiter der Poststelle Amriswil ab.





8. Im Archäologiemuseum des Kantons Thurgau wird eine Münzprägestätte eingerichtet.
8. Edgar Meier aus Götighofen präsidiert als Nachfolger von Jörg Müller, Felben-Wellhausen, den Kantonalverband der Thurgauer und Schaffhauser Eishockeyaner.
9. In der Thurgauisch-Schaffhauserischen Maturitätsschule für Erwachsene wird Gründungsrektor Kurt Angele vom bisherigen Prorektor Rolf Lüdi abgelöst.
11. Die Wohn-, Arbeits- und Beschäftigungsstätte Schloss Herdern soll künftig auch Frauen aufnehmen können.
12. Auf der Grossen Allmend in Frauenfeld geht nach vier Tagen Dauer das Festival «Out in the Green» zu Ende. 143 000 Musikbegeisterte pilgerten in die Thurgauer Hauptstadt. Grössen wie die Rolling Stones, Bob Dylan oder Joe Cocker gehörten zu den Zugnummern des Open air.
12. In Erinnerung an einen Kinderbesuch vor 50 Jahren – 650 Buben und Mädchen kamen damals für einige Stunden nach Amriswil – wird eine Schweizer Delegation im deutschen Biberach empfangen.
12. Am 66. Kantonalschützenfest werden erstmals Schützenkönige erkoren. Hugo Strupler, Mettendorf, Michael Kämpf, Raperswilen und Paul Edelmann, Altnau, dürfen sich in Kreuzlingen krönen lassen.
15. Jugendliche, die ohne einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz sind, können ein vom Kanton organisiertes Motivationssemester besuchen.
16. Henrik Ibsens Drama «Nora oder Ein Puppenheim» ist die neue Freilichtproduktion des See-Burgtheaters auf Schloss Girsberg bei Kreuzlingen.
16. Walter Brüllisauer, Solothurn, ehemals Redaktor in Sirnach und Amriswil, wird neuer Chefredaktor beim «Nebelspalter», der jetzt dem Thurgauer Verlag Engeli & Partner in Horn gehört.
16. Der Sommer-Zyklus «Grenzgänge» in der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen ist dem Leben und Werk der vor 900 Jahren geborenen Mystikerin Hildegard von Bingen gewidmet.

# Kompetenz in 4 Produktbereichen mit einmaligen Kombinationsmöglichkeiten

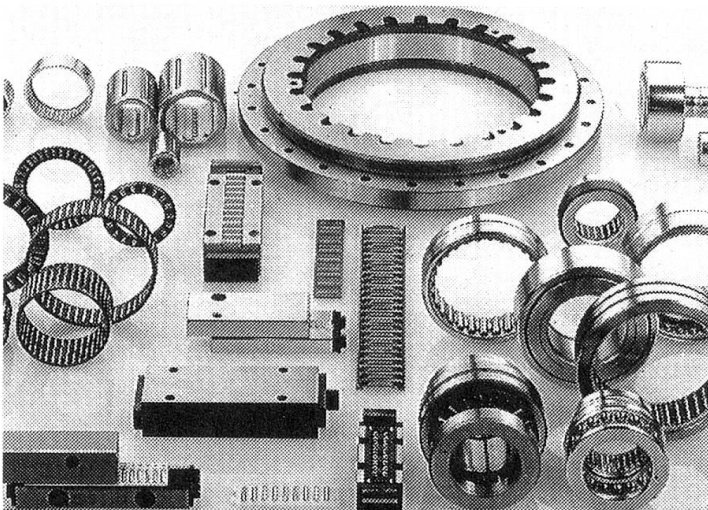


Feinschneiden

Nur bei HYDREL finden Sie diese technische Vielfalt aus einer Hand:

- Wälzlager-technik
- Linearführungs-technik
- Ölhydraulik und Pneumatik
- Feinschneidetechnik

HYDREL setzt zukunftsweisende technische Ideen in marktgerechte Produkte um.



Wälzlager/Linearführungen

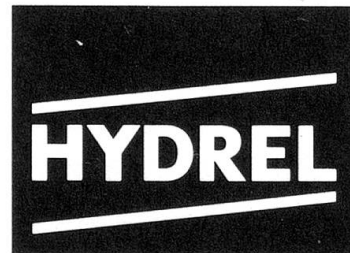
Wir verbinden Komponenten aus unserem vielfältigen Fabrikations- und Handelsprogramm zu innovativen Baugruppen nach Ihren Spezifikationen.

**Das bedeutet für Sie weniger aufwendige Schnittstellen.**

HYDREL-Fachingenieure erarbeiten auch für Ihre komplexen Probleme technisch überzeugende Lösungen.

**HYDREL**

**Ihr Partner für kreative Technik**



HYDREL AG, Maschinenfabrik, CH-8590 Romanshorn, Tel. 071 466 66 66, Fax 071 466 63 33

Wort des Monats:

„Music first! Es ist wundervoll hier, all diese wundervollen Leute, so friedlich beieinander.“

Musiker Ramon Amrico aus Brasilien, von der Thurgauer Zeitung am «Out in the Green» befragt.

16. Das historische Menzi-Haus in Unterschlatt ist gerettet. Es darf nach Einsprache des Thurgauer Heimatschutzes nicht abgebrochen werden.
17. Die Weinfelder Strassenbaufirma Egolf AG errichtet in ihren Bürgler Kiesgruben ein neues Biotop.
19. In Hohentannen ist beim Verlegen einer Telefonleitung Wasser entdeckt worden. Es darf nun in einen neugeschaffenen «Heidi-Brunnen» sprudeln.
19. Das Prediger-Ehepaar Ruth und Eberhard Wallmeroth verlässt die Chrischona-Gemeinde Frauenfeld und wird künftig in Adliswil tätig sein.
22. Lehrlinge der Migros-Genossenschaft Ostschweiz leisten einen besonderen Sozialeinsatz: Zusammen mit jungen Behinderten aus dem Weinfelder «Friedheim» verbringen sie eine Woche in einem Sommerlager im Flüeli-Ranft.
22. Über hundert junge Leute, die an Pflegeschulen rund um den Bodensee ausgebildet werden, treffen sich in Münsterlingen zu einem Symposium.
24. Privater Initiative ist es zu verdanken, dass die Vermesungspyramide auf dem Nollen restauriert statt wie vorgesehen abgebrochen wird.
26. In der evangelisch-methodistischen Kirche Berg-Kehlhof treten Margreth und Ernst Schär die Nachfolge des pensionierten Pfarrers Walter Weyrich an.
29. Weinfelder Pfadfinder errichten auf dem höchsten Punkt des Ottenbergs einen 32 Meter hohen Aussichtsturm und verhelfen der Region damit zu einer Sommerattraktion.
30. Der 85jährige Walter Allenspach in Erlen feiert ein «haariges» Jubiläum. Er ist seit 70 Jahren Coiffeur.  
Eine «Delphin-Segnung» im Conny-Land in Lipperswil sorgt für Besinnlichkeit zum einen, für verbale Auseinandersetzungen zum anderen.

## August 1998

1. Bundesfeiern im Thurgau mit viel Prominenz: In Gottlieben führen Bundesrat Adolf Ogi und der Ministerpräsident von Baden-Württemberg, Erwin Teufel, ein «Gespräch über die Grenze». Um Nationalrat Christoph Blocher versammeln sich in Kreuzlingen 3000 Hörerinnen und Hörer. Zum Medienereignis allerdings gerät die Ankündigung von Nationalrat Ernst Mühlemann, er wolle im nächsten Jahr nicht mehr kandidieren.
2. Kaplan Alois Keiser in Tobel feiert ein seltenes Jubiläum: Vor 65 Jahren ist er zum Priester geweiht worden.
2. Albert Knöpfel in Weinfelden begeht seinen 103. Geburtstag.
2. Der Weinbauer Hans Ulrich Kesselring aus dem Schlossgut Bachtobel in Weinfelden erhält den Thurgauer Heimatschutzpreis zugesprochen.
6. Das macht den Obstbauern Sorge: Ein Drittel der Birnbaum-Hochstämme sind krank; Fachleute stehen vor einem Rätsel.
8. Als «traumhaft» befunden wird das Seenachtfest von Kreuzlingen und Konstanz, das zum Sommerferienende über hunderttausend Gäste an den See zu locken vermag.
10. Das neue Schuljahr beginnt: 3500 «Erstgixe» packen im Thurgau zum ersten Mal ihre Siebensachen ein; 3200 Buben und Mädchen besuchen neu den Kindergarten. Trotz hoher Temperaturen allenthalben sind «Hitzeferien» in unserer Gegend kein Thema.
12. «Thurgauer Apfel» heisst der Motivationspreis, den Industrie- und Handelskammer, Gewerbeverband und Kantonalbank künftig jedes Jahr für besondere Bemühungen um den Standort Thurgau vergeben wollen. Als Preisträger kommen innovative Firmen, Gemeinden und Verbände in Frage.
12. Der Grosse Rat gibt grünes Licht für die Einrichtung von Kursälen im Thurgau und berät in erster Lesung das Spielbetriebsgesetz.
13. Der Kreuzlinger Kulturverein «Zentrum 88» feiert mit einer auf zehn Tage ausgedehnten Kulturwoche ihr zehnjähriges Bestehen.

14. Mit einer grünen Kiste, die auf Wanderschaft geschickt wird, wirbt man bereits für den Thurgauer Auftritt als Gastkanton an der Olma in St. Gallen.
15. Mit einem grossen Fest, an dem das Mittelalter mannigfaltig zum Leben kommt, gedenkt Bischofszell «750 Jahre Markt und Mauern». Die gleichen Jubiläumsszahlen geben Gerlikon – seit Neujahr 1998 politisch zu Frauenfeld gehörig – Grund zu einer besinnlichen Feier, die in eine «Stadtparty» mündet.
18. «Aber wahr muss es sein» heisst das Buch von Dr. Peter Forster, Chefredaktor der Thurgauer Zeitung», das in Bern vorgestellt wird. Es setzt sich mit Information als Waffe auseinander.
22. An der «anderen Landsgemeinde» auf der Eschikofer Brücke ehrt die Grüne Partei Menschen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, die wegen ihrer originellen und unkonventionellen Ideen oft als Idealisten, Träumer oder Phantasten gelten.
22. Mit der Eröffnung des Bahnreisezentrums in Frauenfeld ist eine erste Etappe zum «Bahnhof 2000» erreicht.
23. Die Klosterkirche Tänikon ist vor 750 Jahren gebaut worden. Zugleich wird das 900jährige Bestehen des Zisterzienserordens begangen.
23. Der Dachdecker Karl Hubmann aus Dussnang wird mit seiner Haartracht Sieger am Internationalen «Alpenbarttreffen».
26. Die St. Galler Juristin Priska Schwarz – sie war auf dem Inseratwege auf den Posten aufmerksam geworden – wird zur Frau Gemeindeammann von Hefenhofen gewählt.
27. Mit einer Verfassungsänderung möchte die Thurgauer Regierung die Möglichkeit schaffen, im Kanton selber eine Pädagogische Hochschule zu führen und sich an der Universität oder der Fachhochschule Konstanz beteiligen zu können.
27. In Weinfeldern eröffnet Coop Winterthur den ThurMarkt, der auf einer Verkaufsfläche von 7500 Quadratmetern vier verschiedene Sortimentsbereiche umfasst.



# Fitness ist käuflich.



Wenn Sie auch dank gesunder Ernährung fit bleiben wollen, liegen Sie mit Zwicky Muesli richtig. Damit die Vitalstoffe, Vitamine und Spurenelemente des rohen Getreidekorns erhalten bleiben, werden unsere Muesli nach der Methode von Prof. Dr. Kollath hergestellt. Machen Sie jetzt den ersten Schritt und probieren Sie eine der neun köstlichen Sorten.

**Zwicky**<sup>®</sup>  
VOLLWERT

E. Zwicky AG • Schweizerische Schälmmühle • CH-8554 Müllheim-Wigoltingen • Telefon 052/763 17 44



Wort des Monats:

„Wer ein Stück Heimat hat, wird auch die Gelassenheit finden, sich für weltweite Anliegen einzusetzen“.

Christine Ausderau-Röthlisberger, Theologin, bei der Bundesfeieransprache in Märstetten.

31. Der ehemalige Thurgauer Regierungsrat Felix Rosenberg, Frauenfeld, wird Präsident der Stiftung Pro Patria.